

Betr.: Grün ist nicht immer, wo grün draufklebt
Stickstoffdioxid und Umweltzonen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich beschäftige mich bereits seit Monaten mit den Auswirkungen der Umweltzonen und wende mich nun an Sie, da ich bislang überall auf eine Mauer des Schweigens gestoßen bin. Ich selber bin kein Experte, habe mich jedoch in die Materie intensiv eingelesen.

Im Zuge der Feinstaubhysterie ab 2005 wurde ein politischer Aktionismus in Gang gesetzt, der offensichtlich nicht mehr aufzuhalten ist. Es wurden massenweise Partikelfilter in Diesel KFZ verbaut, Nachrüstungen vorgenommen bis hin zur Einrichtung von Umweltzonen. Die Folge : es gibt zwar vielerorts weniger Feinstaub, jedoch hat sich die Stickstoffdioxid-Konzentration (NO₂) fast überall erhöht. Das Problem ist hausgemacht, denn es wurde übersehen, daß moderne Diesel-KFZ mit Partikelfilter zwar für weniger Feinstaub sorgen, jedoch einen erheblich höheren NO₂-Ausstoß generieren. Eine aktuelle Studie des IFEU-Instituts (IFEU 2007) geht davon aus, daß ein moderner Euro4-Diesel PKW über 80% mehr an NO₂ direkt ausstößt, wie ein älterer Diesel-PKW (Euro1, Euro2). Bei LKW und besonders bei Bussen führt die Verwendung von Partikelfiltern in der Regel. zu einer Vervielfachung der NO₂-Direktmissionen.

Das BMU greift diese Studie auf, der Abteilungsleiter für Immissionsschutz, Dr. Lahl, hielt im April 2008 einen Vortrag, welcher weitgehend auf der IFEU-Studie basiert. Es wurden jedoch keine Konsequenzen gezogen, obwohl hier Handeln dringend notwendig wäre ! Es wird z.B. in Kauf genommen, daß mittlerweile Umweltzonen weniger wegen Feinstaub, sondern vielmehr wegen der erhöhten NO₂-Werte eingerichtet bzw. verschärft werden, wodurch sich jedoch das NO₂-Problem noch weiter verschärfen dürfte, auch wenn es mittlerweile Nachrüstfilter für PKW gibt, die NO₂ reduzieren können!

Auch die Umweltpolitiker der Kommunen müßten von den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren haben, trotzdem versuchen sie die Umweltzonen wohl aus Prestige- oder Ideologie- Gründen in ihrer schärfsten Form durchzusetzen. So müssen allein in Hannover und Berlin bis 2010 ca. 200.000 KFZ mit roter und gelber Plakette gegen Euro4-Diesel KFZ (Grüne Plakette) ausgetauscht werden. Das dürfte die Gesundheit der Bevölkerung erheblich beeinträchtigen, sofern die Ergebnisse der IFEU-Studie zutreffen, zumal die modernen Euro4-Diesel nach einer Max-Planck-Studie auch kleinere und wesentlich gefährlichere Partikel ausstoßen !

Ich denke, daß es höchste Zeit ist, diese Fehlentwicklungen aufzudecken, auch damit hier keine Vertuschungen stattfinden. Schließlich geht es hier um Gesundheitsschutz und um einen

drohenden horrenden volkswirtschaftlichen Schaden in Milliardenhöhe! Ich habe bereits an das BMU, das Umweltbundesamt, das Umweltdezernat Hannover, die Ratsfraktionen Hannover und diverse Umweltverbände geschrieben, bislang ohne nennenswerte Resonanz. Auch die Presse traut sich offensichtlich nicht daran. Interessant dürfte auch die Rolle der Nutznießer der Umweltzonen, wie Autoindustrie, TÜV, Filterhersteller etc., sein. Deren Vertreter werden gern als Gutachter z.B. bei Gerichtsverfahren bestimmt, wobei man davon ausgehen kann, dass sie nicht gegen die eigenen Interessen argumentieren werden. Indiz dafür ist, dass viele Gutachter Studien wie IFEU (2007) einfach ignorieren, wenn sie ihnen nicht in den Kram passen !

Ich würde mich freuen, wenn dieses Thema von Ihnen schnell aufgegriffen werden würde. Das BMU hatte von sich aus sicherlich auch aus wahltaktischen Gründen kein Interesse an dem Thema, es müssten evtl. ja Fehler bei der Ausarbeitung der Plakettenverordnung bzw. deren überstürzte Einführung eingeräumt werden. Es muß jedoch dringend etwas geschehen, damit die sinnlose Gängelung von Bürgern und Gewerbebetrieben der meist rot/grün regierten Städte (insbesondere Berlin und Hannover) gebremst wird. Meine ausführliche Argumentation habe ich auch bei www.anti-plakette.de hinterlegt.

Ich bin übrigens Mitinhaber der Transportfirma "Kampe-Trucks Hannover". Ab 2010 dürften wir, wie viele andere Kleinbetriebe, mit fast keinem unserer Fahrzeuge in die Umweltzone Hannover und Berlin mehr einfahren !

Mit freundlichen Grüßen

Achim Fahnenschild

Links:

Studie des IFEU-Instituts vom 31.10.2007: "Zukünftige Entwicklung der NO₂-Emmissionen..."

Download pdf. unter:

http://www.ifeu.org/index.php?bereich=ver&seite=projekt_no2gesamt

Vortrag von Dr. Lahl (BMU) vom 2.4.2008: Download pdf. (Hintergrund)

<http://www.bmu.de/luftreinhaltung/downloads/doc/41200.php>

Studie des Max-Planck-Instituts von 02.2008:

<http://www.heise.de/tp/blogs/3/104218>

Firmengeschichte „Kampe-Trucks“ Pressebericht anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Fahrende-Musikanten-Die-Gruender-von-Kampe-Trucks>